



# Telemedizin: Wirksames Mittel bei knappen Ressourcen

01  
Einführung



02

Telemedizin:  
Das bringt sie



03  
So gelingt  
die Einführung



Kontakt



## 01 | Einführung

Keine Frage: Die Digitalisierung bietet vor allem im Gesundheitswesen große Chancen. Schon heute haben Computer und Internet die Arbeit im Krankenhaus drastisch verändert. Und das ist erst der Anfang: Einfachere Verwaltungsabläufe und kürzere Datenübertragungswege stellen die Weichen für eine reibungslose, sektorenübergreifende Zusammenarbeit, patientenorientierte Behandlungsansätze und spürbare Effizienzsteigerungen. Laut einer gemeinsamen Studie der Unternehmensberatung McKinsey und des Bundesverbandes Managed Care (BMC) könnte die Digitalisierung im Gesundheitswesen allein hierzulande jährlich Einsparungen in Höhe von bis zu 34 Milliarden Euro freisetzen.

Zugleich stellt die Digitalisierung ein wirksames Mittel im Kampf gegen den zunehmenden Ärztemangel dar. Denn vor allem in ländlichen Regionen lässt die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung schon heute zu wünschen übrig. Mit der Lockerung des Fernbehandlungsverbot machte der Deutsche Ärztetag 2018 den Weg für telemedizinische Behandlungsangebote frei. Videosprechstunden, Telekonsile

oder Telemonitoring können die ambulante Versorgung vor Ort nachhaltig unterstützen, immobilen Patienten oder zeitlich eng eingespannten Berufstätigen neue Möglichkeiten des Arztbesuches erschließen.

Kein Wunder, dass die Idee bei vielen Verbrauchern auf Zustimmung stößt: 87 Prozent unterstützen einer aktuellen Umfrage der Beratungsgesellschaft BCG zufolge Online-Diagnosen zumindest in leichten Krankheitsfällen. Jeder fünfte Arztbesuch lässt sich nach Einschätzung von Medizinern künftig durch digitale Beratung ersetzen. Dementsprechend treiben vor allem die großen Klinikkonzerne die Entwicklung telemedizinischer Angebote mit Hochdruck voran. Aber auch kleinere Häuser können von derartigen Services profitieren.

**Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Chancen Telemedizin Ihnen erschließt, welche Hürden dabei zu bewältigen sind und wie TELCAT Sie beim Aufbau entsprechender Angebote unterstützt.**



## 02 | Telemedizin: Das bringt sie

Telemedizin ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche ärztliche Versorgungskonzepte. Diese können im Rahmen der Telediagnostik, der ambulanten Versorgung (Homecare) sowie bei (hoch) spezialisierten Anwendungen wie beispielsweise Teleradiologie zum Einsatz kommen. Während bei der Telediagnostik diagnostische Daten zwischen professionellen Anwendern ausgetauscht werden, geht es

im Homecare-Umfeld darum, einfach erfassbare diagnostische Parameter – etwa Blutzucker- oder Blutdruckwerte – automatisch an den Arzt zu übertragen. Hochspezialisierte Anwendungen sind durch ein sehr begrenztes telemedizinisches Einsatzfeld und einen hohen technischen Aufwand gekennzeichnet. Beispiele dafür sind beispielsweise pathologische oder telechirurgische Methoden.

Kategorien	Telediagnostik		Homecare		Spezialanwendungen	
	Einsatzort	Beteiligte	Ablauf	Richtung	Mobilität	Modalität
Dimensionen	Telemedizinische Verfahren					
	Telekonsultation	Telechirurgie	Telekardiologie	Televisite		
Verfahren	Televisite	Telepathologie	Teleophthalmologie	Telepsychiatrie		
	Teleonkologie	Telemonitoring	Teleteaching	Notfallmedizin		
		Teleradiologie	Teledermatologie			



## Telemedizin: Siebenfacher Nutzen

Dank Telemedizin können Krankenhäuser

- 01 diagnostische Doppelleistungen vermeiden,
- 02 Behandlungen beschleunigen,
- 03 Ressourcen effizient nutzen,
- 04 Kosten und Zeit sparen,
- 05 sektorenübergreifende Behandlungsangebote vorantreiben,
- 06 die eigene Wettbewerbsfähigkeit stärken sowie
- 07 die Patientenzufriedenheit erhöhen.

Die fortschreitende Vernetzung klinischer Systeme und Geräte schafft in Kliniken die Basis für eine Vielzahl telemedizinischer Verfahren. Dazu gehören u.a. die

### + Telechirurgie

Hierbei können chirurgische Eingriffe beispielsweise über ein Telekonsil unterstützt oder durch einen vom Arzt kontrollierten Roboter (computerassistierte Chirurgie) durchgeführt werden.

### + Teleneurologie

Bei neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Schlaganfällen, ist ein schneller Behandlungsbeginn oft lebensentscheidend. Sogenannte Tele-Stroke-Units ermöglichen, Patienten bereits im Rettungswagen oder im örtlichen Krankenhaus durch qualifizierte Neurologen in Schlaganfallzentren zu untersuchen und zu überwachen.

### + Teledermatologie

Teledermatologische Angebote ermöglichen zum Beispiel, Hauterkrankungen im Rahmen von Online-Videosprechstunde zu diagnostizieren oder erkrankte Hautareale mithilfe entsprechender Smart-Phone Anwendungen kontinuierlich im Blick zu halten.

### + Teleonkologie

Die Teleonkologie ist ein Anwendungsbeispiel für ein Telekonsil im Bereich der onkologischen Fragestellungen. Experten können zum Beispiel über Telemikroskopie einen Befund an einem Gewebeschnitt durchführen.

### + Telekardiologie

In der Kardiologie der Zukunft wird Telemonitoring an der Tagesordnung sein. Dabei werden beispielsweise die Daten von Herzschrittmachern oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren online und in Echtzeit vom Patienten an den behandelnden Arzt übertragen.

### + Teleradiologie

Die Teleradiologie ist vielerorts bereits an der Tagesordnung. Dabei werden standardisierte, radiologische Bilder (DICOMStandard) digital an einen anderen Ort übertragen und dort vom Arzt auf einem dafür geeigneten Monitor kontrolliert.

## 03 | So gelingt die Einführung

Die Planung, Durchführung und Implementierung telemedizinischer Versorgungsansätze erfordert ein strukturiertes Vorgehen. Denn nur so lässt sich sicherstellen, dass alle

erforderlichen Erfolgsfaktoren berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäß bieten sich dabei folgende vier Schritte an:

### 01 Analyse

Im ersten Schritt geht es darum, das angestrebte telemedizinische Anwendungsszenario zu definieren, entsprechende Zielgruppen zu bestimmen sowie eine Bedarfs- und Nutzenanalyse durchzuführen. Dazu sind u.a. folgende Fragen zu klären:

- + Welches Problem soll gelöst werden?
- + Wo gibt es konkretes Optimierungspotenzial?
- + Welchen Zusatznutzen (ökonomisch/patientenzentriert) bietet der telemedizinische Versorgungsansatz?
- + Welche Risiken sind damit verbunden?

### 02 Planung

Danach stehen die konkrete Planung und Entwicklung des telemedizinischen Versorgungsansatzes auf der Agenda. Es gilt z.B.

- + Nutzerorientierung und -einbeziehung zu gewährleisten,
- + ein Versorgungskonzept zu erarbeiten,
- + technische Rahmenbedingungen zu klären,
- + Datenschutz- und Datensicherheit zu gewährleisten
- + sowie Finanzierungs- und Vergütungsfragen zu klären.

### 03 Implementierung

Bei der anschließenden Umsetzung sollte darauf geachtet werden, dass die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen im Fokus bleiben und ausreichende Maßnahmen zur Qualitätssicherung etabliert werden. Folgende Aspekte sind diesbezüglich zu beachten:

- + Sind alle technischen und organisatorischen Weichen gestellt?
- + Stehen Mitarbeiter und Klinikleitung hinter dem Telemedizin-Projekt?
- + Gibt es einen Change-Management-Plan?
- + Welche Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätssicherung braucht es?

### 04 Implementierung

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme steht im laufenden Betrieb die Evaluation des Versorgungsangebots an. Dazu gilt es u.a.:

- + Patienten-/ Nutzerrelevante Daten zu erfassen und zu analysieren,
- + Prozesse auf den Prüfstand zu stellen,
- + eventuelle Fehlsteuerungen nach zu justieren
- + sowie gesundheitsökonomische Aspekte auszuwerten.





Sie möchten in Ihrem Krankenhaus oder Pflegeunternehmen die Weichen für zukunftsorientierte Prozesse und digitale Angebote stellen? Wir helfen Ihnen dabei. TELCAT verfügt über die notwendige Fachkompetenz und ein breites E-Health-Produkt-, Dienstleistungs- und Serviceangebot. Unsere optimal aufeinander abgestimmten, innovativen Lösungen spielen perfekt zusammen und decken

alle wichtigen Prozesse im Gesundheitswesen ab. Dazu gehören unter anderem ITK-Infrastrukturleistungen, eine sichere Kommunikation zwischen verschiedensten Standorten, intelligente und mobile Sprachlösungen, modular aufgebaute Software, Sicherheitssysteme und ein bundesweit flächendeckender Vor-Ort-Service; 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.



Sie möchten mehr darüber erfahren?  
Kontaktieren Sie uns!

TELCAT MULTICOM GmbH

Sudetenstraße 10

38239 Salzgitter

Germany

Tel.: +49 (0) 5341 21-19188

Fax: +49 (0) 5341 21-8899

<http://www.telcat-healthcare.de/kontakt>

[info@telcat-healthcare.de](mailto:info@telcat-healthcare.de)